

Zwei Prinzen blicken zurück auf ihre Session 2024/2025

Rückblick auf meine Session als Prinz der Stadt Tönisvorst,

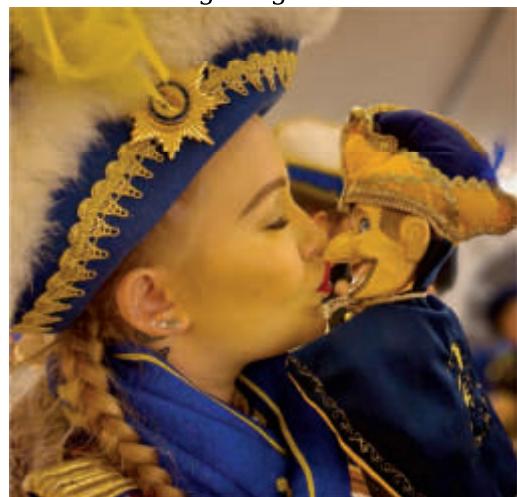
Motto: „Mit Konfetti im Herzen“ Wenn ich auf die Session 2024/2025 zurückblicke, dann erfüllt mich vor allem eines: tiefe Dankbarkeit. Dankbarkeit für unzählige herzliche Begegnungen, für die vielen strahlenden Gesichter und für die unvergesslichen Momente, die ich als Prinz unserer wunderschönen Stadt Tönisvorst erleben durfte. Diese Session war in vielerlei Hinsicht etwas ganz Besonderes – denn zum ersten Mal in der Geschichte des Tönisvorster Karnevals standen zwei Prinzen an der Spitze.



Gemeinsam mit Prinz Roland durfte ich als Teil des ersten queeren Prinzenpaars unserer Stadt den Karneval auf eine neue, bunte und herzliche Weise mitgestalten.

Unter unserem Motto „Mit Konfetti im Herzen“ haben wir gezeigt, dass Vielfalt, Offenheit und Lebensfreude perfekt zusammenpassen – und dass der Karneval wirklich für alle da ist.

An meiner Seite standen meine wunderbare Ministerin Kerstin und meine stets zuverlässige Adjutantin Sophie. Mit euch beiden war jede Veranstaltung ein voller Erfolg – euer Engagement, euer Herzblut und euer Humor haben mich durch diese Session getragen.



Ein ganz besonderer Dank gilt unseren treuen Begleitern: der Prinzengarde, der KG Nachtfalter, den Treuen Husaren und dem TKK.

Ihr wart immer mit dabei – mit Energie, guter Laune und echter karnevalistischer Leidenschaft. Ohne



euch wäre diese Session nicht das, was sie war: ein farbenfrohes Kapitel voller Herzlichkeit, Musik und echter Freundschaft.

Natürlich darf bei einem Rückblick auch das Schmunzeln nicht fehlen: Unvergessen bleibt unsere „Prinzenführung“, die sagen wir mal – recht feuchtfröhlich über die Bühne ging.



Ebenso legendär war die Nacht zum Eierbraten, als plötzlich meine Exfrau und Exschwägerin mit alten Weihnachtsbäumen in meinem Wohnzimmer standen – und der Prinz sich erst einmal mit dem Putzeimer bewaffnen musste!

Ein besonders großes Dankeschön geht an meine kleine Tochter Daria. Danke, dass du so viel Verständnis hattest, dass du in dieser Zeit nicht so oft an meiner Seite sein konntest. Du warst trotzdem immer in meinem Herzen dabei – und dein Lächeln hat mir in manchem Moment die Kraft gegeben, weiterzumachen.

All diese Geschichten, ob feierlich oder verrückt, haben diese Session zu etwas ganz Besonderem gemacht.



Mein Dank gilt allen, die uns begleitet, unterstützt und gefeiert haben.

Ihr habt uns gezeigt, dass Tönisvorst nicht nur Karneval feiert – wir leben ihn.

Diese Zeit hat uns erneut bewiesen: Wer mit Konfetti im Herzen durchs Leben geht, hinterlässt überall Freude.

Tönisvorst – danke für diese wunderbare Session!

Euer

Ex-Prinz David I.

Rückblick als Prinz Roland – Karnevalssession 2024/2025 in Tönisvorst

„Konfetti im Herzen – mit uns den Tönisvorster Karneval bunt erleben!“ Wenn man als kleiner Jeck aufwächst, träumt man vielleicht davon, einmal vorne im Zug zu stehen, Kamelle zu werfen und den ganzen Ort zum Lachen zu bringen.

2024/2025 war es soweit: Ich, Roland, durfte Prinz von Tönisvorst sein!



Und was für eine Session das war! Unser Motto „Konfetti im Herzen – mit uns den Tönisvorster Karneval bunt erleben!“ hat uns durch jede Feier, jede Bühne und jeden Saal getragen.

Wir wollten zeigen: Karneval ist kein Pflichtprogramm – Karneval ist Lebensfreude pur!

An meiner Seite hatte ich zwei ganz besondere Damen: Ministerin Nadine, die nicht nur stets den Überblick behielt, sondern auch immer wusste, wann der Prinz eine Pause brauchte. Ohne sie wäre so mancher Termin wohl im Chaos versunken.



Und dann war da noch Adjutantin Sarah – unsere „Ruhe selbst“. Wobei... Ruhe trifft es ziemlich genau! Während Nadine und ich von Auftritt zu Auftritt hetzten, hielt Sarah lieber die Stellung – ganz nach dem Motto: „Einer muss ja auch auf den Pajas aufpassen!“ Aber ganz ehrlich: Jeder Hofstaat braucht so jemanden, der dafür sorgt, dass nicht alle gleichzeitig durchdrehen.

Zum Glück hatten wir noch einen weiteren heimlichen Helden: unseren Fotografen, der praktischerweise der Ehemann von Ministerin Nadine war. Der arme Kerl hatte's nicht leicht – ständig zwischen Linse, Lachen und „Mach schnell, die Musik läuft schon!“ Doch dank ihm haben wir Erinnerungen, die uns jedes Mal wieder zum Grinsen bringen.

Da wir keine Lust auf langweilige Reden hatten, gab's bei uns ein Lied statt vieler Worte – und das war genau richtig so. Wenn Worte fehlen, hilft eben Musik! Wir haben gesungen, geschunkelt und das Publikum mitgerissen – und wer uns gehört hat, weiß: Der Tönisvorster Karneval hat Herz und Rhythmus!

Natürlich lief nicht alles perfekt – aber wer braucht schon Perfektion, wenn man Spaß haben kann? Das

Mikro fiel aus, der Pajas blieb im Ärmel stecken, und die Konfettikanone feuerte genau in dem Moment los als sie nicht sollten.



Ergebnis: Foto voller Glitzer. Diese Session war mehr als eine närrische Zeit – sie war ein Abenteuer voller Menschen, Emotionen und Konfetti (das übrigens bis heute in meinem Auto auftaucht).

Darum sage ich zum Abschluss: Tönisvorst, ihr seid einfach jeck!

Danke an alle Vereine, Jecken, Freunde und Unterstützer, die mit uns gefeiert, gelacht und getanzt



haben. Sowie ein Herzliches Danke schön an meinem Mann David, der in der Session als Prinz David I. das Kommando hatte und an meiner Seite stand.



Denn eines steht fest: Konfetti vergeht, aber die Erinnerungen bleiben – und sie glitzern noch lange nach!

Zudem hat der Karneval neue Freunde ins Leben gebracht

Tönisvorst Klappertüüt

Euer

Ex-Prinz Roland I.